



## Deutsches Zentrum für Musiktherapieforschung

(Viktor Dulger Institut) DZM e.V.

German Center for Music Therapy Research  
Institute of the University of Applied Sciences Heidelberg

### **Dialyse Dialysis**

Alexander F. Wormit, Peter Schneider und Hans Volker Bolay

#### **Zusammenfassung**

In den letzten 20 Jahren wurden 7 Beiträge zum Thema Musiktherapie und Dialyse veröffentlicht. Bisher gibt es vereinzelt musiktherapeutische Angebote für Dialysepatienten. Der aktuell zunehmende Bedarf an psychosozialer Betreuung von Patienten im Rahmen der Dialysebehandlung könnte zukünftig ein neues Arbeitsfeld für Musiktherapeuten erschließen.

#### **Abstract**

There have been seven publications on music therapy and dialysis in the last twenty years. So far music therapy is sporadically used with patients on dialysis. Currently the demand of psychosocial care for these patients is rising. As a consequence this could be a new field of work for music therapists.

## **Rechercheergebnisse**

Im Rahmen einer ausführlichen Literatur- und Datenbankrecherche zum Thema Musiktherapie und Dialyse konnten 7 Beiträge gefunden werden. Hierfür wurden folgende Quellen verwendet: Medline<sup>1</sup> und Psyn dex<sup>2</sup>. Gesichtet wurde die Literatur ab 1985. Insgesamt konnten 1 Buchbeitrag, 4 Zeitschriftenbeiträge (davon 2 Forschungsstudien) und 2 Abstracts gefunden werden.

## **Zusammenfassung der Ergebnisse**

Zwischen 1985 und 2003 wurden 7 Beiträge zur Musiktherapie mit Dialysepatienten veröffentlicht, die vor allem die Wirksamkeit von rezeptiver Musiktherapie untersuchten. Die Rechercheergebnisse belegen, dass Musiktherapie mit Dialysepatienten zur

- Verringerung von psychischen Belastungsfaktoren wie Depressionen und Angst
- Verbesserung der Entspannung und Beruhigung der Patienten durch Musikhören beitragen.

Bisher gibt es vereinzelt musiktherapeutische Angebote für Dialysepatienten, aber aufgrund des zunehmenden Bedarfs von psychosozialer Betreuung dieser Patienten könnte ein neues Arbeitsfeld erschlossen werden.

In der nachfolgenden Tabelle werden von den Autoren ausgewählte Beiträge zusammenfassend dargestellt:

---

<sup>1</sup> Datenbank für den Bereich Medizin

<sup>2</sup> Datenbank für den Bereich Psychologie

Tabelle 1: Beiträge zum Thema Musiktherapie und Dialyse

Autor(en) / Jahr	Suchkriterien	Inhalt	Ergebnisse
Göbel, H. & Kraft, M. (2003)	Abstract	Gruppenmusiktherapie mit Kindern und Jugendlichen zur Kommunikationsförderung in der Dialysegruppe	<p>Der Spielraum Musik soll die Möglichkeit eröffnen, dass</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>– Kinder und Jugendliche mit ihren gesunden Anteilen in Kontakt treten</li> <li>– das Selbstkonzept der Kinder und Jugendlichen aktiv integriert wird</li> <li>– die Ressourcen zur Krankheitsbewältigung freigelegt werden.</li> </ul>
Wormit, A. F. (2003)	Abstract	Musiktherapeutisches Coaching für Patienten mit Nierenerkrankungen zu Beginn der Diaysebehandlung und in Krisensituationen	<ul style="list-style-type: none"> <li>– Die Coachingmaßnahme wird in 5 Nierenzentren standardmäßig durchgeführt.</li> <li>– In der Pilotstudie zeigten 60% der Patienten zuverlässige Verbesserungen in den psychischen Belastungen, konnten sich in der Dialysesituation besser entspannen und hatten einen stabileren Blutdruck während der Dialyse</li> </ul>
Wormit, A. F. (2002)	Zeitschriftenbeitrag	Musiktherapeutische Betreuung für Patienten mit Nierenerkrankungen	<ul style="list-style-type: none"> <li>– Betreuungsmaßnahme konnte in Dialysezentren implementiert werden.</li> <li>– Die Betreuung beinhaltet ein Entspannungstraining und ein Verhaltens- und Konflikttraining.</li> <li>– 60% der betreuten Patienten zeigten eine deutliche Verbesserungen der subjektiv empfundenen Belastungsfaktoren (vor allem Depressivität und Ängstlichkeit)</li> </ul>
Wormit, A. F. (2001)	Forschungsstudie	Befragung zur psychosozialen Belastung und Krankheitsverarbeitung(n=78 Dialysepatienten)	<ul style="list-style-type: none"> <li>– Psychische Belastungsfaktoren konnten als Begleitsymptome der Dialysebehandlung festgestellt werden.</li> <li>– Im Umgang mit anderen Menschen sind Dialysepatienten streitsüchtiger, abweisender und unterwürfiger.</li> </ul>
Schuster, B. I. (1985)	Forschungsstudie	Musikrezeption Patienten stellen Kassette mit Lieblingsmusik zusammen (n = 63 Dialysepatienten; Kontrollgruppendesign)	<ul style="list-style-type: none"> <li>– Die Lieblingsmusik beeinflusst signifikant den Blutdruck.</li> <li>– Durch das Musikhören konnten sich die Patienten besser entspannen und beruhigen.</li> </ul>

## **Literatur**

Göbel, H. & Kraft, M. (2003). Musiktherapie mit Jugendlichen während der Dialysebehandlung. Abstractband des 1. Internationalen Kongress für Musiktherapie, Medizin & Beratung, 2003. Hamburg: Institut für Musiktherapie der Hochschule für Musik und Theater und International Society of Music in Medicine (ISMM).

Schuster, B. I. (1985). The Effect of Music Listening on Blood Pressure Fluctuations in Adult Hemodialysis Patients. Journal of Music Therapy, XXII, 146-153.

Selle, E.-W. (2004). "...ein breites, sicheres Floß...". Entwicklung und Wirkungsgeschichte eines 'Entspannungstrainings nach musiktherapeutischen Gesichtspunkten'. Erscheint in: I. Frohne-Hagemann: Theorie und Praxis rezeptiver Musiktherapie. Wiesbaden: Dr. Ludwig Reichert Verlag.

Wormit, A. F. (2003). Auf dem Weg zur Qualitätssicherung in der Musiktherapie am Beispiel des krankheitsspezifischen Coachings bei Patienten mit Nierenerkrankungen. Abstractband des 1. Internationalen Kongresses für Musiktherapie, Medizin & Beratung, 2003. Hamburg: Institut für Musiktherapie der Hochschule für Musik und Theater und International Society of Music in Medicine (ISMM).

Wormit, A. F., Hillecke, T., Geberth, S., Bischoff, K., Müller, A., Schneider, P. & Bolay H. V. (2002). Charakterisierung der psychosozialen Belastung und der Krankheitsbewältigung von Hämo-Dialysepatienten als Vorbereitung für ein Coachingkonzept zur Verbesserung der Behandlungsqualität. Nieren- und Hochdruckkrankheiten, 31, 186-192.

Wormit, A. F. (2002). Musiktherapeutische Betreuung für Patienten mit Nierenerkrankungen. Diatra-Journal, 4, 50-51.

Wormit, A. F. (2001). Musiktherapie für Dialysepatienten. Diatra-Journal, 4, 89.

## **Weiterführende Literatur und Links**

Muthny, F. A (1999). Psychosoziale Probleme bei der chronischen Niereninsuffizienz und Behandlungsmöglichkeiten. In H. Brass, T. Philipp & W. Schulz (Hrsg.), Manuale nephrologicum. Ein Lehr- und Nachschlagewerk im Dustri-Ringbuch (S. 1-13). Deisenhofen: Dustri-Verlag Dr. Karl Feistle.

Keller, F. & Blumhagen, B. (2000). Technische Möglichkeiten, subjektive Verarbeitung sowie ethische Konflikte und Grenzen der Dialyse. In G. Allert & H. Kächele (Hrsg.), Medizinische Servonen (S. 71-80). Stuttgart: Kohlhammer.

<http://www.medicine-worldwide.de/krankheiten/nephrologie/index.html>

[http://www.diatra-verlag.de/frameset\\_main.htm](http://www.diatra-verlag.de/frameset_main.htm)

<http://www.quasi-niere.de>